

Beschäftigte von Lieferdiensten als Verkehrsteilnehmer

Wechselwirkungen von arbeits- und verkehrsrechtlichen Problemen aus gewerkschaftlicher Perspektive

Dr. Veit Groß
Gewerkschaft NGG, Region Berlin-Brandenburg

Lieferdienstbeschäftigte als „Plattformarbeiter“

- » Unterbereich des **Logistiksektors**
- » Erbringung von Logistikdienstleistungen (meist) für Drittfirmen mittels einer **digitalen Plattform** (i.e. „App“)
- » **Entstehung** in den 2010er Jahren (technische Voraussetzungen und Nullzinsphase), Boom während der Corona-Pandemie (2020ff.), Konsolidierung im Nachgang
- » Im gewerkschaftlichen **Organisationsbereich** der NGG: Zubereitete Speisen (z.B. Wolt, Uber Eats, Lieferando), sonst als Dienstleistungsunternehmen bei ver.di (z.B. Flink)
- » Situation aus Perspektive des **kollektiven Arbeitsrechts**: Nirgendwo Tarifverträge, betriebsverfassungsrechtliche Mitbestimmungsstrukturen nur bei der Takeaway Express GmbH („Lieferando“)

Klischees

- » **Klischee Nr.1:** Fahrradfahrer. Tatsächlich mindestens die Hälfte mit dem PKW unterwegs
- » **Klischee Nr.2:** Migrantisch geprägt. Weitgehend zutreffend, mehrheitlich migrantische Beschäftigte.
- » **Klischee Nr.3:** Kurze Beschäftigungsdauer. Trifft zu, allerdings mit steigender Tendenz
- » **Klischee Nr.4:** Nebenjob. Großteil des Stundenvolumens wird vermutlich von Vollzeitfahrenden erbracht.

Inhärente Probleme

- » (Meist) **kein Betriebsgelände**, typischerweise sind Beschäftigte praktisch während der gesamten Arbeitszeit Verkehrsteilnehmer
- » Gleichzeitig **Hotspots** an einzelnen Orten – praktisch unmöglich, Arbeit ohne Parkverstöße zu erledigen
- » **Vergütungsmodelle** häufig leistungsbasiert bei gleichzeitig niedrigem Grundlohn – hoher Leistungsdruck (bei zubereiteten Speisen ohnehin naturgemäß zeitintensiv) → hohe Anreize zu Verstößen aller Art (Anwendung von §3 Fahrpersonalgesetz)
- » Hyperflexibler Abruf der Arbeitsleistung verschlimmert **Zeitdruck**.
- » Daraus folgt: Hohe Wahrscheinlichkeit von **Unfällen** mit Beteiligung Dritter bei gleichzeitig prekärer persönlicher Lage und geringer Kenntnis über Haftungsrecht → Hoher Anreiz zu **Fahrerflucht**
- » Einbringen eigener **Arbeitsmittel** (Fahrzeuge, Mobiltelefone) ohne nennenswerte Kontrolle

Subunternehmensstrukturen

- » Einzig bei der „Takeaway Express“ (noch) direkte Anstellung, ansonsten nur noch **Subunternehmensstrukturen („Schattenflotten“)**
- » Lieferando steigt ebenfalls aus dem Modell der **Direktanstellung** aus.
- » Geprägt von **Schwarzarbeit, Scheinselbstständigkeit** und **systematischer Wirtschaftskriminalität**, weitgehende Abwesenheit von „weißen Schafen“
- » Geltung deutscher Rechtsnormen nur noch theoretischer Natur, keine Wirkung auf die Praxis
- » Arbeitsschutz (und damit mittelbar Verkehrssicherheit) wird nicht von Betriebsräten kontrolliert
- » Geringe Abschreckungswirkung von Kontrollbehörden